

**Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Stadtplanung		Drucksachen-Nr. 652/2002
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Bera- tung, Entscheidung)
Planungsausschuss		Entscheidung

Tagesordnungspunkt

**Änderung Nr. 111/5539 - Obereschbach - des Flächennutzungsplanes
- Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung**

Beschlussvorschlag

Für die Änderung

Nr. 111/5539 - Obereschbach -

des Flächennutzungsplans ist die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs.1 des Baugesetzbuches durch Aushang durchzuführen.

Sachdarstellung / Begründung

Es ist beabsichtigt, die Fläche zwischen der BAB 4 und der L 136 im Bereich "Obereschbach" von bisher "Wald" bzw. "Fläche für die Landwirtschaft" in gewerbliche Baufläche umzuwandeln.

Die Fläche gehört zu einem im Gebietsentwicklungsplan festgesetzten Gewerbe- und Industriebereich (GIB). Sie hat eine Größe von ca. 9,5ha und ist bereits z.T. durch die Gewerbemüll-Sortieranlage des Bergischen Abfallverbandes in Anspruch genommen (3,9ha, davon 50% bebaut). Sie beinhaltet auch den früheren Standort der Mischanlage während des Autobahnbaues.

Die Bezirksplanungsbehörde hat die Anpassung an die Ziele der Landesplanung bestätigt (§ 20 Abs. 1 Landesplanungsgesetz).

Die Abgrenzung der gewerblichen Baufläche ist den topografischen Gegebenheiten angepasst; allerdings handelt es sich um eine Kuppenlage mit Hang zur L 136. Die Landschaftsbehörden werden wegen Beeinträchtigung der Landschaftsästhetik wahrscheinlich Forderungen stellen.

Um im Verfahren fortzuschreiten kann die Bürgerbeteiligung durch Aushang erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

- | | |
|--|------|
| 1. Gesamtkosten der Maßnahme: | EURO |
| 2. Jährliche Folgekosten: | EURO |
| 3. Finanzierung: | |
| - Eigenanteil: | EURO |
| - objektbezogene Einnahmen: | EURO |
| 4. Veranschlagung der Haushaltsmittel: | |
| mit | EURO |
| 5. Haushaltsstelle: | |